

Ressort: Finanzen

Betriebe zögern mit Neueinstellungen

Berlin, 27.04.2014, 14:15 Uhr

GDN - Die derzeit gute Stimmung in den Chefetagen der Unternehmen wird wohl kein Beschäftigungsfeuerwerk entfachen. Dies signalisiert das Ifo-Beschäftigungsbarometer, das das Münchner Institut monatlich exklusiv für das "Handelsblatt" berechnet.

Im April verharrte der Index auf dem Vormonatsniveau von 107,4 Punkten. Insgesamt blieb die Einstellungsbereitschaft für die kommenden drei Monate unverändert. "Mit einer positiven Beschäftigungsdynamik ist vor allem im Dienstleistungssektor zu rechnen. Die anderen Branchen sind vorerst zurückhaltender mit Neueinstellungen", sagte Ifo-Ökonom Klaus Wohlrabe dem "Handelsblatt" (Montagausgabe). Der Experte betreut die repräsentative Umfrage unter 9.500 Firmen. Ein mögliches Hemmnis für Neueinstellungen könnte die Aussicht auf die Einführung eines flächendeckenden Mindestlohns im Jahr 2015 sein. Nach Prognosen der führenden Wirtschaftsinstitute kostet dieser 200.000 Jobs. Im Verarbeitenden Gewerbe sank das Beschäftigungsbarometer nun schon zum dritten Mal in Folge. Am Mittwoch wird die Bundesagentur für Arbeit neue Daten für April vorstellen. Volkswirte rechnen mit einem Rückgang der saisonbereinigten Arbeitslosigkeit um etwa 10.000 Personen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-33737/betriebe-zoegern-mit-neueinstellungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com